

Informationen Wahlpflichtunterricht ab Jahrgang 7

10 Fragen zum Wahlpflichtunterricht

1. Was ist der Wahlpflichtunterricht?

Ab der 7. Klasse hast du die Möglichkeit, zwei Fächer zu wählen, die dich besonders interessieren. Diese beiden sog. WP- Kurse finden nicht im Klassenverbund statt, sondern alle Schüler_Innen eines Jahrgangs werden gemischt. So hast du die Möglichkeit, auch mit anderen Mitschüler_Innen zusammen zu arbeiten.

2. Gelten die Wahlpflichtfächer als Nebenfächer?

Nein! Die Leistungen im Wahlpflichtunterricht haben dasselbe Gewicht wie in allen anderen Fächern. Für die Abschlüsse nach Klasse 9 und 10 zählen sie wie jedes andere Fach.

3. Wird im Wahlpflichtunterricht nach Leistung differenziert?

Nein! In einer Wahlpflichtgruppe kommen Schüler_Innen mit den gleichen Interessen zusammen. Dieses gemeinsame Interesse stellt schon eine Auswahl von Schüler_Innen dar, die besondere Leistungen erwarten lassen.

4. Welche Fächer kannst Du wählen?

Du hast ab der 7. Klasse zwei Wahlpflichtfächer. Du kannst aus den folgenden Fächern wählen:

WP-Fächer I (2-std.)	WP II (2-std.)
Spanisch*	Bildende Kunst
Französisch*	Bildende Kunst (Medien)
NTI - Natur und Technik	Mode-Design
NTI - Arbeitslehre	Musik
NTI - Informatik	Theater
Medien	
Praxiskurs	

*)Die Fremdsprachen werden 3-4-stündig unterrichtet.

5. Wer sollte die zweite Fremdsprache wählen?

Wenn du dich für Sprachen interessierst und keine Schwierigkeiten in den Sprachen hast (Englisch und Deutsch), solltest du über die Wahl einer zweiten Fremdsprache unbedingt nachdenken. Wer Fremdsprachen beherrscht, hat in manchen Bereichen des Lebens bessere Chancen. Unser Sprachenangebot: Spanisch oder Französisch ab Klasse 7.

Für die erfolgreiche Teilnahme sind gute Leistungen in den Sprachen erforderlich.

6. Welche Bedeutung hat die zweite Fremdsprache für den Mittleren Schulabschluss?

Für einen erfolgreichen Abschluss nach Klasse 10 ist eine zweite Fremdsprache nicht erforderlich.

7. Welche Bedeutung hat die zweite Fremdsprache für das Abitur?

Wenn du das Abitur machen willst, musst du eine zweite Fremdsprache erlernen. Die 2. Fremdsprache kann entweder in 7. oder in der 11. Klasse angewählt werden. Das Lernen einer weiteren Sprache bedeutet viel Fleiß und Arbeit. Daher ist eine Wahl in Jg. 7 nur dann sinnvoll, wenn deine Leistungen in der Schule im guten Bereich liegen (vgl. 5.)

8. Welchen zeitlichen Umfang hat der Wahlpflichtunterricht?

Die Wahlpflichtfächer im Jg. 7 werden mit zwei Stunden pro Woche unterrichtet. Der Fremdsprachenunterricht wird mit drei bis vier Stunden wöchentlich unterrichtet.

9. Können die Wahlpflichtfächer gewechselt werden?

Die Wahlpflichtfächer werden für ein Jahr gewählt. Ab dem 8. Schuljahr werden die Profilklassen eingeführt und es gibt Neuwahlen. Die Fremdsprachen werden nicht neu gewählt, sie werden von Klasse 7 bis 10 im WP-Block I unterrichtet.

10. Wie wird gewählt?

Im sechsten Schuljahr wählst du über IServ zwei verschiedene WP Fächer. Du musst für WP I und WP II jeweils einen Erst-, Zweit- und einen Drittwunsch angeben. Die Wahlen finden jedes Schuljahr im März statt – das genaue Datum teilen dir deine Tutor_Innen mit.

NTI - Arbeitslehre

Im Jahrgang 5 und 6 hast du dir im NTI Unterricht schon einen Überblick über wichtige Bereiche des Faches Arbeitslehre verschafft:

1. Hauswirtschaft und Ernährung
2. Holz-, Papp-, Papiertechnik
3. Metall- und Elektrotechnik
4. Textiltechnik

In allen vier Bereichen geht es darum, genau zu arbeiten, damit deine Produkte eine gute Qualität haben.

Was kannst du im Wahlpflichtunterricht Arbeitslehre erlernen?

Wir nennen hier für alle vier Werkstätten Beispiele. Die genauen Themen hängen jeweils von deinem Fachlehrer und der Lerngruppe ab.

1. Bereich: Hauswirtschaft und Ernährung

Du erlernst die Grundsätze für eine ausgewogene Ernährung und planst den Lebensmitteleinkauf für ein selbst gewähltes Rezept.

Du lernst, als Verbraucher kritisch zu sein und die Qualität der Lebensmittel genau unter die Lupe zu nehmen.

Du diskutierst mit deinen Mitschüler_Innen über die Vorteile von frischer Zubereitung, von Halbfertig- und Fertigprodukten. Natürlich spielt auch das Geld eine Rolle: Wie viel müsste ein Muffin kosten, wenn du ihn mit deiner Schülerfirma gewinnbringend verkaufen möchtest?

Du kochst im Team anfangs nach Rezept, später seid ihr herausgefordert, eure eigenen Ideen von wohlschmeckenden Speisen einzubringen.

2. Bereich: Metall- und Elektrotechnik

Du lernst, Gegenstände aus Metall anzufertigen, z. B. einen Flaschenöffner, einen Kerzenständer sowie Gebrauchsgegenstände aus Lochblechen.

Du wirst auch in die Arbeit mit dem Punktschweißgerät eingewiesen.

3. Bereich: Holz, Pappe, Papier, Kunststoff

Erinnerst du dich noch an den Bumerang oder den Katamaran? Wir werden nun anspruchsvollere Werkstücke fertigen, z. B. Schatullen, einen Klapphocker usw.

Du lernst, Vorrichtungen und Werkzeuge herzustellen, die uns qualitätsbewusstes Handwerkern möglich machen, z. B. Halte- und Montagegriffe (auch für den Akku-Schrauber).

Du stellst selbst Gegenstände her, die du für dein Zimmer gebrauchen kannst, z. B. einen Bilderrahmen, einen Leseständer, eine Pinnwand oder einen Werkzeugkasten.

4. Bereich: Textil

Du lernst, mit der Nähmaschine zu nähen und erwirbst den Nähmaschinenführerschein. Danach kannst du dir eine Boxer-Shorts, eine Tasche oder ein anderes Textiles Produkt nach deinem eigenen Entwurf nähen.

Wer sollte das Fach wählen?

- Bist du bereit, vor einer Arbeit in aller Seelenruhe zu überlegen, was du bedenken musst, um ein Produkt von guter Qualität herzustellen? (z.B. Einkauf, Kosten und Arbeitsschritte für die Zubereitung von Pizza planen)?
- Kannst du mit großer Ausdauer an einem Werkstück arbeiten (z.B. Schleifen)?
- Hast du Spaß, präzise und handwerklich genau zu arbeiten (z.B. bündig zu leimen)?
- Bist du in der Lage, auch theoretisch zu arbeiten, d. h. schriftlich zu planen, Skizzen anzufertigen, Berechnungen anzustellen?
- Bist du in der Lage, demonstrierte Arbeitsverfahren selbstständig auszuführen?

Wenn du diese Fragen ehrlich und eindeutig mit JA beantworten kannst, kommt Arbeitslehre für dich als Wahlpflichtfach in Frage.



Französisch

Französisch wird nicht nur in Frankreich, sondern auch in vielen anderen Ländern gesprochen (z.B. Belgien, Luxemburg, Monaco, in Teilen der Schweiz und Kanadas, und in vielen afrikanischen Ländern). Es kann Dir später in Deinem Leben und im Beruf nützen, Französisch zu verstehen und zu sprechen. Frankreich und Deutschland arbeiten in Politik, Wirtschaft und Kultur eng zusammen. Es gibt für Dich viele Möglichkeiten des Kontaktes zu französischen Jugendlichen in gemeinsamen Ferienprojekten, bei einem Schüleraustausch und später auch durch die Wahl eines Praktikums- oder Arbeitsplatzes in Frankreich. Außerdem ist Frankreich nicht weit, um dort in den Urlaub zu fahren und seine Sprachkenntnisse anzuwenden.

Was wollen wir erreichen?

Du lernst,

- die gesprochene und geschriebene Sprache zu verstehen
- Dich in alltäglichen Situationen zu verständigen (d.h. Informationen einholen, einkaufen, Auskunft geben, Meinung äußern, einfache Gespräche führen, erzählen etc.)
- später Texte, wie z.B. Kurzgeschichten, Zeitungsartikel, Hörspiele, Lieder und Filme, zu verstehen und darüber zu sprechen
- Dich schriftlich in der Sprache auszudrücken
- das Leben und die Menschen des Landes zu verstehen

Was machen wir?

Wir werden

- CDs mit Texten und Musik hören
- Texte lesen und besprechen
- Französische Lieder und Gedichte lernen
- mündliche und schriftliche Übungen zu Grammatik und Vokabular machen
- kleine Szenen spielen
- auch mal französisch kochen
- wenn möglich, Frankreich kennen lernen

Wer sollte Französisch wählen?

Du solltest Französisch wählen, wenn

- es Dir Spaß macht, viel in einer Fremdsprache zu sprechen
- Du Dich gern mündlich beteiligst
- Du Ausdauer und Geduld beim Lernen von Vokabeln, Grammatik und einer fremden Aussprache und Rechtschreibung hast
- Du Dich für Frankreich, seine Menschen und seine Kultur interessierst
- Du 4 Jahre lang zu einer 4. Unterrichtsstunde bereit bist
- Du das Abitur anstrebst
- Dir das Englisch Lernen relativ leicht fällt
- Deine Deutschkenntnisse gut sind.



NTI - Informatik

Das Fach Informatik wendet sich an Schüler_Innen, die etwas mehr über die Bereiche unserer Welt erfahren möchten, in denen Computer und Datenverarbeitung eine Rolle spielen.

Was machen wir?

Wir erwerben Grundkenntnisse in den drei großen Betriebssystemen: Windows, MacOS und Linux.

- **Text-Dokumente:** Texte erstellen, bearbeiten und gestalten, z.B. Einladungen, Flyer oder Zeitungen.
- **Grafik:** Malen, Zeichnen und Konstruieren am Computer, Erstellen von Animationen, Einbinden von Bildern in Texte, virtuelle 3D-Welten.
- **Präsentation:** Multimedia-Präsentationen von Themen oder Unterrichtsergebnissen, Entwickeln einfacher Spiele mit Blender, Mediator, Flash, Scratch,
- **Kommunikation:** Suchen und Recherchieren im Internet, Email, Computernetzwerke, Datenverschlüsselung.
- **Datenbanken, Datenschutz:** Daten erfassen, suchen, sortieren, z.B. Adressenlisten, Musiksammlungen, Auswertung von Fragebögen.
- **Roboter und Prozessdatenverarbeitung:** Programmieren und Steuern von einfachen Modellrobotern und –anlagen (z.B. Lego-Mindstorms, Arduino).
- **HTML Programmierung:** Webseiten erstellen, Webdesign und –layout.

Was wollen wir erreichen?

- Wir wollen lernen, mit Anwendungsprogrammen (Text-, Bildverarbeitung, Webbrowser usw.) umzugehen und deren Funktionsweise zu verstehen.
- Wir werden Grundkenntnisse im Erstellen von Programmen mit Hilfe von Programmiersprachen (z.B. Logo, Basic, oder Scriptsprachen) erwerben, ebenso Grundkenntnisse in der Webseitengestaltung (z. B. HTML, CMS).
- Wir werden Computer und ihre Bestandteile genauer kennen lernen.

Wer sollte das Fach wählen?

- Wer den Umgang mit Computern gründlich erlernen will.
- Wer nicht schnell aufgibt und Ausdauer hat, auch schwierige Zusammenhänge zu durchdenken.
- Wer Spaß daran hat, an kniffligen Aufgabenstellungen zu arbeiten.

Wer sollte das Fach nicht wählen?

- Wer den Computer vor allen Dingen als Spielzeug verwenden will.
- Wer planlos durchs Internet surfen will.

Man braucht für diesen Kurs nicht unbedingt einen eigenen Computer, aber man sollte auch außerhalb der Unterrichtszeit die Möglichkeit haben an einem Computer zu arbeiten und Geduld und Ausdauer, und Spaß am Tüfteln, am Probieren und Suchen von Lösungen. Ein schwieriger Kurs, der aber viel Spaß und Freude machen kann.



Medien

In diesem Kurs werden wir in verschiedene Bereiche hineinschnuppern und uns medientechnische Grundlagen erarbeiten, die auch für eine eventuelle Medienprofilklassenwahl ab JG.8 eine gute Vorbereitung darstellen.

Mit welchen Fragen beschäftigen wir uns?

- Was sind Medien?
- Wie werden Informationen in unserer Gesellschaft weitergegeben?
- Welche Risiken und rechtlichen Grundlagen des Medienkonsums gibt es?
- Wie bediene ich Mikrofon, Digitalkamera und Computer (iMac) für die Darstellung von Geschichten und Informationen?
- Wie fertigt man
 - ein gutes Foto,
 - eine Fotostory,
 - eine Bildfälschung,
 - ein Hörspiel,
 - ein GIF/Comic,
 - einen Video-Clip,
 - einen Musikbeitrag an?
- Wie untersucht man Medien, schreibt Filmkritiken, beurteilt die Qualität?
- Wie schreibt man ein Drehbuch?

Aus diesen Fragen werden wir uns nur einige herausuchen und in Theorie und Praxis bearbeiten, da dieser Kurs ja auf ein Jahr begrenzt ist. Dabei wird es auch Termine geben, die außerhalb der normalen Unterrichtszeit liegen müssen. Als Arbeitsmaterial wird ein USB-Stick und eine Mappe incl. liniertem Papier benötigt.

Du solltest diesen Kurs wählen, wenn du

- in Gruppen anpassungsfähig, verantwortungsbewusst und selbständig arbeitest;
- genügend Ausdauer und Konzentration besitzt, um viele Dinge immer und immer zu wiederholen, bis sie perfekt sind;

- phantasievolle & kreative Ideen hast, dabei aber auch die Umsetzungsmöglichkeiten bedenkst;
- Lust hast, dich vor laufender Kamera zu bewegen und zu sprechen

Du solltest diesen Kurs nicht wählen, wenn du

- nur Videos gucken, surfen oder spielen möchtest;
- keine Lust hast, etwas Neues auszuprobieren;
- unzuverlässig bist



NTI - Natur und Technik

In diesem Wahlpflichtkurs lernst du viel aus der Welt der Technik kennen. Du bekommst Einblicke aus den Bereichen:

Autotechnik: Du baust ein Modellauto mit Elektromotor und lernst die technischen Zeichnungen zu verstehen. Darüber hinaus erfährst du etwas über Motoren und Antriebstechnik

Flugzeugtechnik: Ein eigenes Segelflugzeug (Modell) zu konstruieren und dabei viel über Luftströmungen, Auftrieb, Propeller- und Düsenantrieb zu erfahren sind hier deine Schwerpunkte.

Informationstechnik: Programmieren einer CNC Fräse und eines 3D Druckers.

Holztechnik: Du fertigst eine technische Zeichnung von einem Vogelhaus (Igelhaus, Fledermauskasten) an, sägst die Teile entsprechend zu und baust für die Tiere ein neues Zuhause.

Elektrik: Du wirst aus Holz ein Modellhaus anfertigen und eine elektrische Beleuchtung mit Schalter einbauen.

Elektronik: Viele Dinge in unserem Leben sind elektronisch gesteuert (Lichtschranken, Feuchtigkeitmelder, Alarmanlagen,...). Welche Bauteile spielen dabei eine Rolle? Du erfährst unter anderem viel über Widerstände, Dioden, Transistoren, Kondensatoren und wirst entsprechende Schaltungen löten.

Viele kleinere Projekte: Wie flicke ich ein Fahrrad? Wie baue ich einen blinkenden Weihnachtsbaum? Wie funktioniert eine Ampelschaltung? Wie baue ich Figuren aus Steckmodulen?

Zu allen Themenbereichen arbeitest du **überwiegend praktisch und experimentell**. Dabei erlernst du technische und handwerkliche Grundfertigkeiten:

- das Arbeiten mit Werkzeugen (Hammer, Schraubendreher, verschiedene Handsägen,
- Schraubenschlüssel, Feilen, Zangen, Abzieher,...)
- den Umgang mit technischen Geräten wie Standbohrer, Bandsäge, Akkuschauber,
- Bandschleifer, elektrische Pendelsägen, LötKolben,...
- das Anfertigen technischer Zeichnungen.

Wer soll dieses Fach wählen?

- Du hast Interesse an technischen Dingen und bringst ein wenig handwerkliches Geschick mit?
- Du stellst gerne Produkte her, arbeitest dabei ausdauernd und kannst auch mal Enttäuschungen aushalten, wenn mal etwas nicht auf Anhieb funktioniert?
- Du arbeitest an einem Projekt gut mit Partnern zusammen?
- Du hast Lust, dir eigene Ideen für neue Projekte zu überlegen und diese durchzuführen?



Spanisch

Spanisch wird nicht nur in Spanien, sondern auch in vielen Teilen Mittel- und Südamerikas gesprochen. Es kann Dir später in Deinem Leben und im Beruf von Nutzen sein, Spanisch zu verstehen und zu sprechen. Spanien und Deutschland arbeiten in Politik, Wirtschaft und Kultur eng zusammen. Es gibt für Dich zahlreiche Möglichkeiten des Kontaktes zu spanischen Jugendlichen in gemeinsamen Ferienprojekten, bei einem Schüleraustausch und später auch durch die Wahl eines Praktikums- oder Arbeitsplatzes in Spanien. Außerdem ist Spanien eines der beliebtesten Urlaubsländer der Deutschen und Du kannst Deine Sprachkenntnisse auch im Spanienurlaub anwenden.

Was wollen wir erreichen?

Du lernst,

- die gesprochene und geschriebene Sprache zu verstehen
- dich in alltäglichen Situationen zu verständigen (Informationen einholen, einkaufen, Auskunft geben, Meinung äußern, einfache Gespräche führen, erzählen etc.)
- später Texte, wie z.B. Kurzgeschichten, Zeitungsartikel, Hörspiele, Lieder und Filme zu verstehen und darüber zu sprechen
- dich schriftlich in der Sprache auszudrücken
- das Leben und die Menschen des Landes zu verstehen

Was machen wir?

Wir werden

- CDs mit Texten und Musik hören
- Texte lesen und besprechen
- Spanische Lieder und Gedichte lernen
- mündliche und schriftliche Übungen zu Grammatik und Vokabular machen
- kleine Szenen spielen
- auch mal spanisch kochen
- wenn möglich, Spanien kennen lernen

Wer sollte Spanisch wählen?

Du solltest Spanisch wählen, wenn

- es Dir Spaß macht, viel in einer Fremdsprache zu sprechen
- Du Dich gern mündlich beteiligst
- Du Ausdauer und Geduld beim Lernen von Vokabeln, Grammatik und einer fremden Aussprache und Rechtschreibung hast
- Du Dich für Spanien, seine Menschen und seine Kultur interessierst
- Du 4 Jahre lang zu einer 4. Unterrichtsstunde bereit bist
- Du das Abitur anstrebst
- Dir das Englisch Lernen relativ leicht fällt
- Deine Deutschkenntnisse gut sind



Bildende Kunst

Wir lernen den Blick der Künstler aus der Gegenwart und der Vergangenheit auf sich selbst und die Welt kennen. Du bist außerdem eingeladen, deinen eigenen Blick auf die Welt zu schärfen und in kreative Prozesse einzutauchen. Was interessiert uns am Zusammenleben der Menschen? Wie betrachten Künstler und wie betrachtest du die Welt der Dinge? Wie denken Künstler über unsere Geschichte nach? Was beschäftigt sie? Was beschäftigt dich? Durch welche künstlerischen Techniken gestalten und verändern Künstler die Natur? Welche Zeichen und Medien erfinden oder nutzen sie, um ihre Weltsicht zu gestalten?

Genau wie die Künstler setzen wir uns im Wahlpflichtbereich Kunst mit unserer gestalteten Umwelt auseinander. Auch unsere Empfindungen und Vorstellungen wollen wir bildlich darstellen.

Was wollen wir erreichen?

Du lernst,

- eigene Ideen zu bestimmten Themen zu entwickeln
- diese Vorstellungen mit unterschiedlichen Materialien und Techniken auszudrücken
- zu verstehen, wie andere Menschen früher und heute ihre Sicht der Welt in Bildern, Zeichen und Objekten ausgedrückt haben
- deine Arbeit in Ruhe zu planen, zu beurteilen und auszustellen

Was machen wir?

- Wir zeichnen mit Bleistift, Kohle, Kreide, Buntstift, Scriptol und Feder.
- Wir malen mit Deckfarben, Aquarellfarben und Acrylfarben.
- Wir drucken! Linoldruck, Holzschnitt, Kaltnadelradierung, Styropordruck und Monotypie.
- Wir modellieren mit verschiedenen Materialien wie z.B. Gips, Ton u.ä. und stellen Objekte z.B. aus Naturmaterialien oder Alltagsgegenständen her.
- Wir kombinieren verschiedene Materialien und Techniken miteinander.
- Wir betrachten und besprechen eigene und fremde Bilder, die z.B. in unseren Museen oder Galerien zu sehen sind.

Weitere Bereiche, mit denen sich das Wahlpflichtfach Kunst ebenfalls beschäftigt, sind Architektur und Design.

Wer sollte Kunst wählen?

- wer gerne mit seinen Händen und verschiedenen Materialien gestaltet
- wer neugierig ist oder es gerne werden möchte
- wer bisher schon Spaß am Kunstunterricht hatte
- wer bereit ist, Geduld und Ausdauer zur Fertigstellung einer Arbeit aufzubringen
- wer gerne sorgfältig und genau arbeitet
- wer auch bereitwillig Themen bearbeitet, die ihr/ihm nicht liegen
- wer bereit ist, auch einmal etwas aufzuschreiben und wer sich selbständig Informationen beschaffen kann



Mode-Design

Mode-Design in der Schule?

Ja, Mode-Design ist ein noch recht junges Fach, das aber inzwischen an verschiedenen Hamburger Stadtteilschulen im Wahlpflichtbereich angeboten wird.

Was wird gemacht?

Mode-Design, das heißt, sich damit zu beschäftigen, wie man Ideen für Mode entwickelt und Mode selbst gestalten kann. Du findest heraus, wie man sich selbst kleiden möchte, was man schön, für sich nützlich und geeignet findet.

Im Mittelpunkt des Unterrichts stehen die Ideenfindung und der Entwurf. Darauf folgen die Fertigung und die Präsentation eines bestimmten Kleidungsstücks. Es werden auch Taschen oder Accessoires entworfen und hergestellt.

Wir arbeiten nicht mit vorgefertigten Schnitten, denn es geht um die Entwicklung und Umsetzung eigener Ideen. Außerdem lernst du, wie man Mode zeichnet!

Am Ende des Schuljahres werden die Kleidungsstücke in einer Performance auf der Bühne oder in einer Ausstellung präsentiert.

Was kann in diesem Fach noch gelernt werden?

Hier kann man lernen, neugierig zu werden (wenn man es nicht schon ist!) und seinen eigenen Geschmack zu entdecken. Auch lernt man, Probleme selbstständig zu lösen.

Wie wird gelernt?

Gelernt wird hauptsächlich durch eigenes Ausprobieren und Experimentieren, durch den Einsatz der eigenen Hände und durch das Finden eigener Lösungen. Es gibt selten falsche Lösungen, wohl aber mehr oder weniger interessante, mehr oder weniger durchdachte Lösungen.

Was muss man vorher wissen und können?

Es muss nur eine Voraussetzung erfüllt sein: Bereit sein und Lust haben, sich unter einer bestimmten Aufgabenstellung etwas auszudenken und es mit den eigenen Händen selbst herzustellen. Alles andere wird im Unterricht gelernt.

Welche Kosten entstehen?

Kleinwerkzeuge und Verbrauchsmaterialien (die man auch meistens zu Hause schon hat) müssen mitgebracht werden. Zu Beginn des Kurses wird das benötigte Material bekanntgegeben. Über weitere Kosten, wie die Anschaffung von Stoffen für das eigene Kleidungsstück, werden die Eltern rechtzeitig informiert.

Für wen ist Mode-Design geeignet?

Mode-Design ist für die Schüler_Innen besonders geeignet, die gerne etwas für sich selbst gestalten wollen und die mit den Händen etwas herstellen mögen.



Musik

Hörst du gern Musik?

- Singst du gern?
- Hast du Lust, selbst Musik zu machen?
- Bist du neugierig auf verschiedene Arten von Musik (z.B. Klassische Musik, Jazz, Rock, Pop)?
- Möchtest du gerne wissen, wie Musik gemacht wird (z.B. Filmmusik, Werbemusik)?

Dann ist MUSIK das richtige Fach für dich!

Was wollen wir erreichen?

Wir wollen, dass du

- verschiedene Instrumente kennen und spielen lernst
- mit Engagement, Geduld und Spaß gemeinsam mit deinen Mitschüler_Innen musizierst, im Unterricht und bei Aufführungen
- Musik mehrerer Stilrichtungen, Musik aus verschiedenen Jahrhunderten kennen und unterscheiden lernst

Was machen wir?

- Wir spielen auf verschiedenen Instrumenten (Keyboard, Schlagzeug, E-Bass, Gitarre, Rhythmusinstrumente), allein und gemeinsam, für uns oder als Vorbereitung für eine Aufführung.
- Wir singen - nach Möglichkeit auch mehrstimmig.
- Wir schreiben Musik, d.h. wir lernen Töne, Rhythmen, Akkorde zu lesen und aufzuschreiben.
- Wir hören und vergleichen Musik verschiedenster Art. Dabei sprechen wir über Melodie und Begleitung.
- Wir sprechen über Instrumente, Komponisten und über die Wirkung von Musik.

Wer sollte Musik wählen?

Du solltest Musik wählen, wenn

- Musik für dich keine Nebensache ist
- du das Spielen von Instrumenten erlernen möchtest
- du bereit bist, auch ungewohnte Musik zu hören und darüber zu sprechen

Du wirst enttäuscht sein, wenn

- du erwartest, dass Musik nur Spaß ist und du nicht zu arbeiten brauchst
- du meinst, du musst nur ab und zu (z.B. bei Aufführungen) bereit sein, mit der Gruppe konzentriert zu arbeiten
- du nur auf deinem Lieblingsinstrument die Stücke spielen willst, die du magst.



Theater

Theater ist ein künstlerisches Fach, in dem du in verschiedene Rollen schlüpfen und deine kreativen Ideen ausprobieren kannst.

Zur Arbeit im Fach Theater gehört nicht nur das Spielen, sondern auch das Beobachten, das Ausprobieren, das Üben und natürlich das Präsentieren.

Dem gegenseitigen Respekt kommt in dabei eine besondere Bedeutung zu.

Im Fach Theater bist du genau richtig, wenn...

- du gerne lernen möchtest, wie du die Fantasie, die in dir steckt, auf der Bühne lebendig machen kannst;
- du dich gerne bewegst und mit unterschiedlichen Themen beschäftigst;
- du das Arbeiten in gemischten Gruppen magst und hier unterschiedliche Ideen ausprobieren möchtest;
- du neugierig auf die Ideen deiner Mitschüler_Innen bist und diese wertschätzen kannst;
- du Freude daran hast, dich gemeinsam mit anderen auf der Bühne zu zeigen und etwas zu präsentieren.

So sieht der Theaterunterricht aus:

Am Anfang der Stunden stehen Aufwärm- und Lockerungsübungen und auch Spiele, in denen du deine Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeit trainierst. Wir lernen dabei unsere Körpersprache genauer kennen und erfahren, welche Bewegungen bestimmte Wirkungen auf die Zuschauer haben.

Danach trainieren wir unsere Fantasie, d.h. wir stellen uns bestimmte Situationen oder Orte vor, an denen wir uns befinden und schlüpfen in erste kleine Rollen. Daraus entwickeln wir kleine Szenen, die wir uns gegenseitig präsentieren und über die wir in der Gruppe sprechen. Manchmal entsteht aus diesen Szenen auch eine größere Aufführung, zum Beispiel im Rahmen des Kultur-fests.

Für die Präsentationen im Unterricht bekommst oder gibst du Feedback. Du wirst darin geschult, Lob und konstruktive Kritik zu geben und auch anzunehmen. Gegenseitiger Respekt und Vertrauen sind dafür unerlässlich; daran arbeiten wir immer.

Wir besuchen auch gemeinsam Theateraufführungen in der Stadt und sprechen anschließend über unsere Eindrücke.

Das erwarten wir von dir:

Du solltest bereit sein, dich an allen Übungen aktiv zu beteiligen und dich mit eigenen Vorschlägen einzubringen.

Es sollte für dich selbstverständlich sein, deinen Mitschüler_Innen offen, freundlich und respektvoll zu begegnen und mit jeder/jedem zusammenzuarbeiten.

Du solltest Lust und Zeit haben, vor Aufführungen auch außerhalb der Unterrichtszeit zu proben sowie gemeinsam ins Theater zu gehen.

Für den Theaterunterricht wird außerdem spezielle Probenkleidung benötigt:

- eine schwarze bewegungsfreundliche Hose
- ein schwarzes T-Shirt oder Sweatshirt
- sowie schwarze Turnschlappchen.



Praxiskurs

Dieser Kurs wendet sich an Schüler_Innen, die selbständig in ihrem Leben sein wollen und sich besser in der Welt zurechtfinden möchten. Wir werden über viele Bereiche unseres Alltags sprechen und unsere Umwelt aktiv kennenlernen. Dafür werden wir in und außerhalb der Schule unterwegs sein.

Was wollen wir erreichen

Unser Ziel ist, dass du...

- ... deinen Alltag selbständiger gestalten kannst
- ... sicherer und selbstbewusster durch das Leben gehst
- ... weißt, wo du dir Hilfen und Unterstützung holen kannst
- ... deinen Tagesablauf sinnvoll planen kannst
- ... verantwortungsvoll mit wichtigen Entscheidungen umgehst.

Was machen wir

Je nach Klassenstufe beschäftigen wir uns mit den Bereichen, die für dich gerade wichtig sind. Das kann zum Beispiel sein:

- Kalender, Uhr lesen, Tageseinteilung
- Gesunde Ernährung, Rezepte lesen, einkaufen, Speisen zubereiten
- Hygiene und Hauswirtschaft
- Sicherer Umgang mit Computer und Internet
- Fahrpläne lesen, Ausflüge mit dem HVV
- Mails schreiben, Post bearbeiten, Bewerbungen
- Freizeiteinrichtungen in deiner Nähe kennenlernen

Wer sollte den Praxiskurs wählen?

Du bist bei uns richtig, wenn du...

- ... dich gerne aktiv mit deiner Umwelt beschäftigst
- ... gerne praktisch arbeitest
- ... gerne auf Ausflügen Neues lernst
- ... bereit bist, anderen zu helfen
- ... gerne mit anderen zusammenarbeitest
- ... dein eigenes Leben in die Hand nehmen willst!



Verantwortlich:

Sigrid Berg, Abteilungsleiterin Jahrgang 5 -7

Stephan Eggert, Abteilungsleiter Jahrgang 8-10

Stadtteilschule Bahrenfeld

Gestaltung:

Christoph Baumüller

1. Auflage, 2021